



Jahresbericht 2018

Der Verein „Don Bosco Mission Austria“ wurde im November 2013 in das Vereinsregister eingetragen. Er setzt jene Tätigkeit, die seit vielen Jahren von den nunmehrigen Vereinsmitgliedern ausgeübt wurde, fort. Wie in den Statuten festgeschrieben, sind die Mitglieder des Vereins ausschließlich Ordensangehörige der Salesianer Don Boscos.

Die satzungsgemäße Tätigkeit des Vereins war auch in diesem Jahr die Unterstützung der salesianischen Missionare aus Österreich, die in Entwicklungsländern tätig sind. Darüber hinaus wurden auch weitere Projekte der Salesianer Don Boscos in Notregionen realisiert. Die Spendenverwendung wurde hauptsächlich für die Schul- und Berufsausbildung, für Straßenkinderprojekte sowie für Notsituationen und Armutsbekämpfung in den jeweiligen unterstützten Ländern verwendet.

Wesentliche Projekte waren:

- Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Ghana, einschließlich einer Berufsausbildungsmesse in Accra und die Finanzierung von Schuluniformen; Renovierungsarbeiten des Missionshauses in Tatala, im Norden Ghanas, sowie der Bau von zwei Brunnen, in Asuofri und Bronosu, mit insgesamt 63.000 EUR;
- die Unterstützung des Salesianermissionars Pater Johann Kiesling SDB für Schulbauten, Waisenhäuser und dem Bau von Brunnen in der Region Kipusha, in der Demokratischen Republik Kongo, mit rund 48.500 EUR;
- für die Ausbildung junger Mitbrüder in Nigeria, erhielt die Salesianerprovinz AFW 30.000 EUR;
- 18.000 EUR wurden den Salesianern Don Boscos im Südsudan, zur Unterstützung bei der Nothilfe im Flüchtlingslager Gumbo, über die Don Bosco Mission Bonn, das deutsche Hilfswerk für die weltweite Jugendhilfeprojekte der Salesianer Don Boscos, überwiesen und abgerechnet;
- gemeinsam mit der salesianischen Provinz Hyderabad wurden Straßenkinderprojekte unterstützt, ein Solarprojekt von Don Bosco Navajeevan realisiert sowie zwei weitere Bildungsprojekte mit insgesamt rund 45.000 EUR

- das Zentrum für Leprakranke „Pope John’s Garden“ in der Salesianerprovinz Chennai erhielt 10.000 EUR;
- 10.000 Euro wurden den Salesianern Don Boscos in Kerala, Südindien, zur Nothilfe und zum Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe über die *Don Bosco Jugendhilfe* weltweit, die Schweizer Missionsprokur, überwiesen und abgerechnet;
- der Salesianermissionar Br. Reto Wanner in Papua Neuguinea erhielt 6.000 EUR für seine Metallwerkstatt, wo er arbeitslose Jugendliche ausbildet;
- Salesianerpater Pozorski erhielt 4.770 EUR für die weiterführende Unterstützung von Familien nach dem Erdbeben von L’Aquila, Italien
- Salesianermissionar P. Norbert Hohenscherer erhielt für seine pastoralen Tätigkeiten in Brasilien 1.200 EUR
- Für Messintentionen wurden 9.590 EUR aufgewendet.

Mit dem nachfolgenden Finanzbericht 2018 wollen wir die Spendenaufbringung und -verwendung darlegen. Größere Fundraising-Aktionen umfassten drei Mailings an insgesamt 4.100 Haushalte in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit der Salesianer Don Boscos.

Eine gute Zusammenarbeit gibt es mit diversen Organisationen, z. B. der Superioren- und Bischofskonferenz sowie der MIVA Österreich (Missionsverkehrsarbeitsgemeinschaft), Diözesanstellen und anderen Ordensgemeinschaften. Gleichzeitig sind wir eng verbunden mit den Missionsprokuren der Salesianer Don Boscos von Deutschland und der Schweiz.

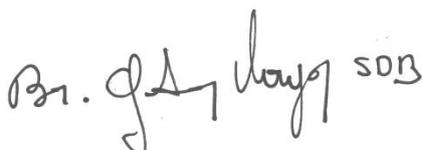
Die Vereinsleitung liegt in den Händen von Obmann P. Mag. Petrus Obermüller SDB, dem Obmann Stellvertreter P. Mag. Otto Ledermüller SDB sowie dem Geschäftsführer Br. Günter Mayer SDB. Verantwortlich für die Spendenwerbung und Spendenverwendung ist Br. Günter Mayer SDB. Datenschutzbeauftragter ist P. Mag. Otto Ledermüller SDB.

Als Gründungsmitglied der gemeinnützigen Stiftung CHARIS widmete die Don Bosco Mission Austria der Stiftung 20.000 EUR ihres Barvermögens. Die Stiftung CHARIS unterstützt ausschließlich Projekte der Salesianer Don Boscos.

Zusammenfassend darf ich am Abschluss unseres Berichtes unser Motto anführen, das auch für die Zukunft Geltung hat: **„Damit das Leben junger Menschen weltweit gelingt“**.

Der Finanzbericht befindet sich auf den folgenden Seiten.

Wien, am 31. März 2019



Br. Günter Mayer SDB
Geschäftsführer

DON BOSCO MISSION AUSTRIA**Bilanz zum 31. 12. 2018**

	2018	2017	2016
Anlagevermögen	0,00	0,00	30.009,81
Kassa	7.685,03	10.770,00	24.120,00
Schelhammer Giro	134.304,90	152.476,10	47.005,50
Schelhammer Festgeld	0,00	0,00	0,00
Raiffeisenbank	5.835,59	4.443,86	
PSK	199.094,21	164.130,55	97.525,51
Sparbuch Schelhammer	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	346.919,73	331.820,51	168.651,01
Aktiva	346.919,73	331.820,51	198.660,82
Reinvermögen (Hilfsfonds)			
Anfangsbestand	91.395,35	59.444,42	79.719,52
-	-		
Widmung Charisstiftung	20.000,00		
-	-		
Verlust	<u>36.698,14</u>	<u>34.697,21</u>	<u>31.950,93</u>
Projektverrechnung			
Stand 1.1.	240.425,16	137.516,40	75.396,71
Zugang	<u>71.797,36</u>	<u>312.222,52</u>	<u>102.908,76</u>
sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	1.700,00
Passiva	<u>346.919,73</u>	<u>331.820,51</u>	<u>198.660,82</u>

Der Verein besitzt kein Sachanlagevermögen, da er seine Tätigkeit mit der Büroausstattung der Gesellschaft der Salesianer Don Boscos, österreichische Provinz, in der St. Veitgasse 25 ausübt.

In gleicher Weise besteht das Umlaufvermögen zum **31.12.2018** ausschließlich aus Finanzvermögen. Unter den Passiva befinden sich außer dem Reinvermögen lediglich das Projektverrechnungskonto.

Aus den vom Provinzialat im Jahre 2017 zur Verfügung gestellten Geldern wurden 20.000 an die gemeinnützige Charisstiftung übertragen.

Schulden waren zum Stichtag der Bilanzerstellung nicht vorhanden.

Don Bosco Mission Austria

Mittelherkunft und Mittelverwendung im Rechnungsjahr 2018

Mittelherkunft

I	Spenden						
	a) ungewidmete Spenden	61.555,63		86.158,60		46.795,23	
	b) gewidmete Spenden	<u>278.102,68</u>	339.658,31	<u>339.447,30</u>	425.605,90	<u>319.609,60</u>	366.404,83
II	Mitgliedsbeiträge ¹		0,00		0,00		0,00
III	Betriebliche Einnahmen ²		0,00		0,00		0,00
III	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand ³		0,00		0,00		0,00
IV	Sonstige Einnahmen						
	Vermögensverwaltung Zinsenerträge (netto)		15,57		23,81		44,91
	Zuwendungen Provinzialat				50.000,00		
V	Verwendung zweckgewidmeter Spenden aus Vorjahren		0,00		0,00		0,00
VII	Entnahme aus dem Hilfsfonds		<u>20.000,00</u>				
			<u>359.673,88</u>		<u>475.629,71</u>		<u>366.449,74</u>

Mittelverwendung

I	Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke						
	a) für statutarisch festgelegte Leistungen	245.983,95		294.647,14		293.985,14	
	b) Widmung der gemeinnützigen Charis Stiftung	20.000,00	265.983,95	0,00	294.647,14	0,00	293.985,14
II	projektbezogene Aufwendungen und Fundraising		36.745,69		22.682,19		10.219,63
III	Verwaltungsausgaben	27.345,02		28.940,69		25.587,98	
	abz. Verwaltungskostenbeiträge Provinzialat	-5.500,00	21.845,02	-5.500,00	23.440,69	-8.000,00	17.587,98
IV	Sonstige Ausgaben						2.812,40
V	Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden		71.797,36		102.908,76		62.119,69
VI	Verlust/Gewinn		<u>-36.698,14</u>		<u>31.950,93</u>		<u>-20.275,10</u>
			<u>359.673,88</u>		<u>475.629,71</u>		<u>366.449,74</u>

1) Mitglieder des Vereines sind ausnahmslos Salesianer, die ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben, weswegen auch keine Mitgliedsbeiträge festgesetzt wurden.

2) Die Tätigkeit des Vereines ist rein auf die Statuten ausgerichtet, weswegen auch keine betrieblichen Einnahmen anfallen

3) Der Verein bezog im Berichtszeitraum keine Subventionen und Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln